



Spendenübergabe am LSV-Aussichtsturm in Botzdorf (von links): Christiane Baumann, Walter Klemmer, Elisabeth Reining, Michael Pacyna, Jürgen Pütz und Michael Breuer.
Foto: Frank Engel-Strebel

Raus in die Natur!

VON FRANK ENGEL-STREBEL

Bornheim. Während der harten Corona-Lockdowns verbrachten viele Mädchen und Jungen ihre Schulzeit häufig vor dem Computer oder Tablet. Umso größer war die Begeisterung, dass die Bornheimer Ernst Jandl-Schule, eine Förderschule des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) mit dem Schwerpunkt Sprache, seit vergangenem Sommer eine Kooperation mit dem Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) eingehen konnte. Das Ziel: Alle Kinder der Klassen fünf bis zehn sammeln praktische Erfahrung in der Naturlandschaft zwischen Rhein und Vorgebirge, lernen ökologische Zusammenhänge zu begreifen, verbessern dadurch gleichzeitig ihre Sprachfähigkeiten und überwinden soziale Probleme.

Doch ohne finanzielle Hilfe wäre die Idee nicht realisierbar gewesen. 2021 wurde der LSV von der Grünen-Fraktion im Landschaftsverband Rheinland mit dem mit 500 Euro dotierten

„Regenbogenpreis“ ausgezeichnet. Das Geld floss ebenso in das Projekt wie eine Spende von 2000 Euro der Volksbank Köln Bonn, das aus dem neu aufgelegten Fördertopf „natürlich nachhaltig“ stammt. Jürgen Pütz vom Volksbank-Vorstand überreichte das Geld nun am LSV-Aussichtsturm bei den Streuobstwiesen in Botzdorf in Form eines symbolischen Geldsackes dem Vorsitzenden Michael Pacyna und Schatzmeister Michael Breuer.

Insgesamt stünden aus diesem Sonderspendentopf 80 000 Euro zur Verfügung, erläuterte Volksbank-Pressesprecherin Sonja Kattwinkel. Alle Vereine, die Nachhaltigkeitsprojekte anbieten, können sich um Fördermittel bewerben. Der LSV erhielt als erster Verein für sein Engagement Gelder.

Zum Hintergrund: Im vergangenen Sommer trat Schulleiterin Christiana Baumann an den LSV mit der Idee einer Kooperation heran. Der Verein war sofort angetan. Seitdem gab es

zahlreiche Projekte. So unterstützten die Jugendlichen das LSV-Team beim Rückschnitt von Hecken oder befreiten Streuobstwiesen von Wildwuchs. Sie bauten Nistkästen und Insektenhotels im Werkunterricht und besuchten mit den LSV-Naturpädagoginnen Elisabeth Reining und Cornelia Benninghaus eine Schäferei. Hinzu kam eine Waldexkursion mit einem Förster, bei der die Schüler vieles über die Bedeutung der Obstblütenlandschaft und der Wasserversorgung früher und heute erfuhren.

Weitere Projekte sind geplant, etwa eine Diskussionsrunde zu den Themen „Rheinspange“ und Windenergie, Naturbeobachtungen in der Quarzsandgrube Brenig oder ein Besuch bei einem Imker. Zudem gibt es Hilfe für die Garten-AG der Ernst Jandl-Schule bei der naturnahen Gestaltung des Schulumfeldes. „Unsere Kinder sind absolut begeistert von diesen Angeboten“, schwärmte Schulleiterin Baumann. Zudem

lernten sie so die Region besser kennen, denn das Einzugsgebiet der Förderschule sei groß: „Bei uns ist es nicht so wie an den städtischen Schulen, dass die meisten Schüler aus Bornheim kommen. Sie kommen aus dem weiteren Umland und haben daher keinen Bezug zu Bornheim.“ Das ändere sich nun durch diese Kooperation.

Vorsitzender Michael Pacyna freute sich darüber, dass der Roisdorfer Volksbank-Vertreter Walter Klemmer den LSV als erstes Förderprojekt vorgeschlagen hatte: „Wir mussten uns noch nicht einmal bewerben. Das zeigt, wie bekannt wir sind und was für einen hohen Stellenwert unsere Arbeit in der Region hat.“ Mit dem Geld kann das Projekt nun fortgeführt werden.

Vereine, die sich um Fördergelder aus dem Sondertopf „natürlich nachhaltig“ bewerben möchten, finden alle Informationen unter www.volksbank-koeln-bonn.de/natuerlich-nachhaltig.

Nachhaltige Projekte

Gemeinnützige Vereine können sich ab sofort wieder bei Bank bewerben

Brenig (red). Allen Grund zur Freude hatte der Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV), wurde er doch von der Volksbank Köln Bonn als eines von zwei vorbildlichen Start-Projekten zum Thema Förderung nachhaltiger Projekte in der Region Köln, Rhein-Sieg-Kreis und Bonn im Jahr 2022 ausgewählt und mit 2.000 Euro bedacht. Damit wurde der seit 1975 währende Einsatz des LSV für den Erhalt der Landschaft und für die Förderung einer ruhigen Erholung in der Natur vom Vorgebirge bis zum Rhein anerkannt.



Spendenübergabe auf dem LSV-Turm: v.l.n.r.: Jürgen Pütz, Michael Pacyna, Christiane Baumann, Michael Breuer, Elisabeth Reining.

FOTO: SONIA KATTWINKEL

Jürgen Pütz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn, erläuterte am LSV-Aussichtsturm an der Breniger Quarzgrube die aktuelle Spendenaktion der Bank: „Mit insgesamt 80.000 Euro unserer diesjährigen Spendenaktion möchten wir Vereinen

die Möglichkeit geben, Pläne zu mehr Nachhaltigkeit umzusetzen.“ Der Volksbank gefällt ganz besonders die Kooperation des LSV mit der LVR-Ernst-Jandl-Schule Bornheim, einer Förder-

schule mit dem Schwerpunkt Sprache.

Ab sofort können sich gemeinnützige Vereine wieder um einen Zuschuss bewerben unter:

www.volksbank-koeln-bonn.de

Bankstiftung unterstützt Projekte

Verein zum Thema Nachhaltigkeit angesprochen

Bonn. Die Stiftung der Volksbank Köln Bonn möchte Vereine mit nachhaltigen Projekten unterstützen. Gemeinnützige Vereine in Köln, Bonn sowie im Rhein-Sieg-Kreis können sich bewerben. Die Stiftung der Genossenschaftsbank stellt mit der Aktion „natürlich nachhaltig“ einen Sonderspendentopf von 80.000 Euro für nachhaltige Vereinsprojekte zur Verfügung.

2000 Euro gingen beispielsweise an den Start für den Landschafts-Schutzverein Vorgebirge. Die Spende wird eingesetzt für die Weiterführung der Kooperation mit der LVR-Ernst-Jandl-Schule Bornheim (Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache). Die Stiftung will aber auch bewusst Bonner Vereine unterstützen und hofft auf Interesse.

„Die Genossenschaftsidee verbindet seit über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln“, sagt Jürgen Pütz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn – alles nach dem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Ab sofort können sich gemeinnützige Vereine bewerben. Voraussetzung für eine Spende ist der Vereinsstatus im Geschäftsgebiet der Bank sowie die Verwendung der Spendensumme für nachhaltige Zwecke. Alles zum Spendenantrag findet sich im Internet. (bot)

www.volksbank-koeln-bonn.de/natuerlich-nachhaltig

80 000 Euro für Vereine in der Region

Bankstiftung unterstützt nachhaltige Projekte

BONN. Die Stiftung der Volksbank Köln Bonn möchte Vereine mit nachhaltigen Projekten unterstützen. Gemeinnützige Vereine in Köln, Bonn sowie im Rhein-Sieg-Kreis können sich bewerben.

Die Stiftung der Genossenschaftsbank stellt mit der Aktion „natürlich nachhaltig“ einen Sonderspendentopf von 80.000 Euro für nachhaltige Vereinsprojekte zur Verfügung.

2000 Euro gingen beispielsweise an den Start für den Landschafts-Schutzverein Vorgebirge. Die Spende wird eingesetzt für die Weiterführung der Kooperation mit der LVR-Ernst-Jandl-Schule Bornheim (Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache). Die Stiftung will aber auch bewusst Bonner Vereine unterstützen und hofft auf Interesse.

GENERAL-ANZEIGER BONN

19.07.2022

S. 20

GENERAL-ANZEIGER 27.07.2022, S. 15

Wohnstift spendet Geld

BORNHEIM. Trotz Pandemie hat das Wohnstift Beethoven alles darangesetzt, um Geld für soziale Zwecke zu spenden. Seit 40 Jahren sondieren Bewohner und Ehrenamtliche bei Haushaltsauflösungen, um Dinge für den Adventsbasar und Vitrinen- und Handarbeitsverkauf bereitzu-

stellen. Nun wurden 17400 Euro ausgezahlt, davon 5000 Euro an die Ukraine-Hilfe. Weitere Empfänger sind die Kita St. Sebastian, drei städtische Kindergärten, der Awo-Kindergarten Sonnenstrahl, die Kita Lummerland, das Stadtteilbüro Jugendsozialarbeit, die Musikschule Bornheim, der Landschaftsschutzverein Vorgebirge, der Förderverein des Humboldt Gymnasiums und die Jugendfeuerwehr Bornheim. hpf

Nachhaltiges Projekt mit 2.000 Euro belohnt

Volksbank-Spende für den Landschafts-Schutzverein - Erfolgreiche Kooperation mit Ernst-Jandl-Schule

Bornheim-Ort. „Wir sind froh und glücklich, dass uns die Volksbank Köln Bonn mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro aus ihrer Aktion „natürlich nachhaltig“ unterstützt“, freute sich Michael Pacyna, 1. Vorsitzender des Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV), als er zusammen mit dem LSV-Schatzmeister Michael Breuer den prall gefüllten symboli-



Spendenübergabe in luftiger Höhe auf dem LSV-Aussichtsturm (v.l.): Jürgen Pütz, Michael Pacyna, Christiane Baumann, Michael Breuer und Elisabeth Reining. Foto: WDK

Fortsetzung Titelseite

schen Spendensack aus den Händen von Volksbank-Chef Jürgen Pütz entgegennehmen konnte. „Damit können wir unsere im letzten Jahr begonnene Kooperation mit der Bornheimer Ernst-Jandl-Schule des Landschaftsverband Rheinland (LVR) fortführen. Das freut uns besonders, da die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 Feuer und Flamme beim Sammeln praktischer Erfahrungen in der Natur und dem Begreifen ökologischer Zusammenhänge sind.“ Das LSV-Projekt wurde als eines von zwei Startprojekten zum Thema nachhaltiger Projekte in der Region ausgewählt. Pacyna

dankte insbesondere auch Walter Klemmer, der bei der Volksbank unter anderem für die Beziehung zu den regionalen Vereinen zuständig ist, dafür, dass er den LSV nicht nur für die Spende vorgeschlagen, sondern beispielhaft beim weiteren Procedere unterstützt und gefördert hat. Schulleiterin Christiane Baumann lobte bei der Spendenübergabe am LSV-Aussichtsturm die beispielhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem LSV und berichtete von der großen Begeisterung der teilnehmenden Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte. So halfen die Kinder und Jugendlichen in Begleitung der LSV-Koordi-

natorin Cornelia Benninghaus und der Naturpädagogin Elisabeth Reining bei der Pflege von LSV-Grundstücken auf der Ville mit, beteiligten sich am Bau und der Installation von Nistkästen und Insektenhotels, engagierten sich bei der Schafhaltung unter anderem durch Teilnahme an der Klauenpflege und der Versorgung mit Heu und Wasser und begleiteten einen Förster durch Wald und Flur. Bei diesen und vielen weiteren praktischen Tätigkeiten wurde zugleich im Rahmen der sozialen Interaktion die Sprachfähigkeit der Kinder und Jugendlichen gefördert - für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache eine einzigartige Win-

Win-Situation. Insgesamt hat die Volksbank Köln Bonn einen mit insgesamt 80.000 Euro dotierten Sonder-spendentopf der Stiftung „miteinander füreinander“ für nachhaltige Projekte in der Region aufgelegt. Laut Pütz „gilt der genossenschaftliche Grundgedanke „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ auch ganz besonders im Bereich Nachhaltigkeit.“ Pütz rief die gemeinnützigen Vereine und Institutionen im Geschäftsbereich der Bank auf, sich bei Bedarf über die Website der Bank (volksbank-koeln-bonn.de/natuerlich-nachhaltig) zu informieren und um eine Spende zu bewerben. (WDK)

Geld für nachhaltige Projekte

Unterstützung für den Landschaftsschutzverein

BORNHEIM. Grund zur Freude hat der Landschaftsschutzverein Vorgebirge (LSV). Denn die Volksbank Köln Bonn hat ihn als eines von zwei vorbildlichen Start-Projekten zum Thema Förderung nachhaltiger Projekte in der Region Köln, Rhein-Sieg-Kreis und Bonn im Jahr 2022 ausgewählt und mit 2000 Euro bedacht. Das bedeutet Anerkennung für den seit 1975 währenden Einsatz des LSV für den Erhalt der Landschaft und die Förderung einer ruhigen Erholung

in der Natur.

Jürgen Pütz, Vorstandsvorsitzender der Bank, sagte am LSV-Aussichtsturm an der Breniger Quarzgrube: „Mit insgesamt 80.000 Euro möchten wir Vereinen die Möglichkeit geben, Pläne zu mehr Nachhaltigkeit umzusetzen. Das entspricht unserem genossenschaftlichen Grundgedanken: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Der Volksbank gefällt besonders die Kooperation des LSV mit der LVR-Ernst-Jandl-Schule Bornheim, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache. Den Schülern werden Erfahrungen in der Natur ermöglicht, um ökologische Zusammenhänge zu erleben. Im Rahmen der 2021 gestarteten Kooperation schnitten die Schülerinnen in Begleitung der LSV-Koordinatorin Cornelia Benninghaus und der Naturpäda-



Auf dem LSV-Turm: (v.l.) Jürgen Pütz, Michael Pacyna, Christiane Baumann, Michael Breuer und Elisabeth Reining.

FOTO: SONJA KATTWINKEL

gogin Elisabeth Reining Brombeeren am LSV-Turm zurück, bauten Nistkästen, kümmerten sich um die Klauenpflege von Schafen und erkundeten den Eichenkamp. Ab sofort können sich gemeinnützige Vereine unter www.volksbank-koeln-bonn.de/natuerlich-nachhaltig um einen Zuschuss bewerben. hpf

GENERAL-ANZEIGER BONN 29.07.2022 S.17